

Eishockey am Freitag

DEL
Berlin – Nürnberg, Bremerhaven – Düsseldorf, Ingolstadt – Krefeld, Iserlohn – Wolfsburg, Köln – Schwenningen, Mannheim – Augsburg, Straubing – München (a. 19.30 Uhr)

DEL2
Frankfurt – Dresden, Kassel – Weißwasser, Bietigheim – Crimmitschau, Rosenheim – Bayreuth, Kaufbeuren – Riessersee (a. 19.30 Uhr), Ravensburg – Freiburg, Heilbronn – Bad Nauheim (bd. 20 Uhr)

Oberliga Süd
Bad Tölz – Sonthofen, Peiting – Höchstädt (bd. 19.30 Uhr), Waldkraiburg – Landshut (19.45 Uhr), Weiden – Lindau, Deggendorf – Schönheide, Regensburg – Selb (a. 20 Uhr)

Sporttermine in der Region

MOTORSPORT

ADAC Bayerncup, Sandbahnrennen
AMC Haunstetten (Sa./So., ab 13.30 Uhr, Stadion Haunstetten)

ADAC Bergrennen in Mickhausen (Sa. ab 9.30 Uhr Qualifikation, So. ab 8.30 Uhr Rennen)

TISCHTENNIS

2. Bundesliga, Frauen
Langweid – Langstadt (So., 14 Uhr)

BASKETBALL

Bundesliga, Frauen
TH Wohnbau Angels – Rotenburg (Sa., 19.30 Uhr)

Bundesliga, Männer
Ulm – Oldenburg (Sa., 18.30 Uhr)

2. Bundesliga, Männer ProB Süd
Weißenhorn – Leverkusen (So., 17 Uhr)

RINGEN

2. Bundesliga Süd
Westendorf – Urloffen (Sa., 19.30 Uhr), Westendorf – Hallbergmoos (Mo., 17 Uhr)

TURNEN

1. Bundesliga, Männer
Monheim – Siegerländer KV (Sa., 18 Uhr)

2. Bundesliga Süd, Männer
Buttenwiesen – Ulm (Sa., 18 Uhr)

BAHNRADSPORT

Bayerische Meisterschaft (Sa., ab 10 Uhr), **Brauerei-Rapp-Cup** (Sa., ab 14 Uhr, Eisackstr.)

LEICHTATHLETIK

Perlachturmlauf in Augsburg (Mo., ab 11.10 Uhr, Rathausplatz)

Marktlauf in Mering (Sa., 16 Uhr, Stadions- / Tratteilstraße)



Ryder Cup zieht zur Proberunde die Massen an. Ab heute Nachmittag wird es ernst

Geschätzte 20.000 Zuschauer verfolgten im Hazeltine National Golf Club von Chasta (Minnesota) die Proberunde für den Ryder Cup. Der Wettbewerb ist seit langem ausverkauft. Der wichtigste Team-Wettbewerb im Golfsport, in dem die jeweils besten zwölf Spieler aus den USA und

Europa im Zwei-Jahres-Rhythmus aufeinandertreffen, beginnt am heutigen Freitag (14.35 Uhr MESZ, live bei Sky). Titelverteidiger ist das Team Europa, das 2014 den Cup zum dritten Mal nacheinander gewonnen hat.

Foto: Günther Vollath

Entscheidung auf der Straße

DTM BMW zieht Berufung zurück. Kein Urteil am grünen Tisch. Spitze rückt zusammen

Stuttgart Dem Deutschen Tourenwagen Masters bleibt eine Titelentscheidung vor Gericht erspart. Stattdessen kommt es in Hockenheim Mitte Oktober zu einem unerwartet spannenden Saisonfinale um die Meisterschaft. Denn BMW hat drei Tage nach dem Rennen am Hungaroring auf eine Berufung gegen den Wertungsausschluss von DTM-Spitzenreiter Marco Wittmann verzichtet. Der Franke bekommt seine zwölf Punkte für Rang vier deswegen nicht mehr zurück – und hat vor den beiden abschließenden Rennen nur noch einen Vorsprung von 14 Zählern auf Audi-Fahrer Edoardo Mortara. Die kann

der Italiener aus eigener Kraft aufholen und Wittmann den zweiten Titel nach 2014 noch streitig machen. „Wir wissen alle: Solche Verfahren können langwierig sein. Und im Sinne des Sports wollen wir, dass in Hockenheim der Meister gekürt wird“, begründete BMW-Motorsportchef Jens Marquardt in der *Sport1*-Sendung „Boxenfunk“ den Entschluss, auf den noch am Sonntagabend voller Überzeugung ange-

kündigten Gang vors Berufungsgericht zu verzichten. „Marco hat 14 Punkte Vorsprung, und wir werden alles daran setzen, dass er die in Hockenheim so gut wie möglich ins Ziel bringt.“

Auch Mercedes will gegen den Ausschluss von Daniel Juncadella nicht vorgehen. „Am Schluss steht ganz klar im Reglement, dass dieses Teil niemals und zu keiner Zeit unter sechs Millimeter Dicke sein darf. Dem müssen wir uns fügen und gehen davon aus, dass eine Berufung keinen Erfolg hat. Deswegen verzichten wir“, sagte DTM-Chef Ulrich Fritz. Juncadella und Wittmann waren beide disqualifiziert worden,

weil ein Einheitsbauteil am Unterboden ihrer Rennwagen nicht den Vorschriften entsprochen hatte. Juncadella war in Budapest Dritter geworden.

„Für uns war es klar eine Folge vom Unfall“, sagte Marquardt mit Blick auf den Zusammenstoß von Wittmann mit seinen Konkurrenten Mortara und Jamie Green. „Deswegen haben wir uns das Thema mit der Berufung angeschaut.“ Hintergrund dürfte vor allem die Furcht vor einer Meisterentscheidung am grünen Tisch gewesen sein – für die ohnehin oft in der Kritik stehende Tourenwagenserie eine Horrorvorstellung. (dpa)



Marco Wittmann

Sport kompakt

OLYMPIA I

Tokio 2020: Die Kosten laufen aus dem Ruder

Japanische Experten und Politiker haben vor den explodierenden Kosten für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio gewarnt. Die ursprünglichen Schätzungen bei der erfolgreichen Bewerbung im Jahr 2013 seien schon jetzt um das Vierfache gestiegen, mahnte eine Untersuchungskommission der Universität Keio. Das von Tokios neuer Gouverneurin Yuriko Koike eingesetzte Expertengremium kritisierte vor allem die ausufernden Kosten, die sich nach Schätzungen auf inzwischen zwei bis drei Billionen Yen (17,7 bis 26,5 Milliarden Euro) belaufen sollen. (dpa)

OLYMPIA II

Rom zieht Bewerbung für 2024 endgültig zurück

Roms Bewerbung für die Olympischen Spiele 2024 ist definitiv gescheitert. Der Stadtrat stimmte gestern gegen die Kandidatur. Zehn Monate nach dem Nein der Hamburger Bürger zu Olympia in einem Referendum zieht damit die nächste Stadt ihre Bewerbung zurück. Die drei verbliebenen Kandidaten für die Spiele 2024 sind Los Angeles, Paris und Budapest. (dpa)

FUSSBALL

Hoffenheim arbeitet im Training mit Drohne

Bei 1899 Hoffenheim werden Drohnen zur Trainingsbeobachtung eingesetzt. „Es ist grundsätzlich so, dass wir ein bisschen was ausprobieren wollen“, erklärte Trainer Julian Nagelsmann am Donnerstag. „Eine Drohne ist dabei eine Option. Sie kann ganz interessante Bilder aus einer anderen Perspektive liefern.“ Sie schwebt aus Sicherheitsgründen allerdings nicht direkt über Spielern oder Zuschauern. (dpa)

AB SAMSTAG GEHT'S LOS: DAS BILDER-RÄTSEL IST WIEDER DA.

KOMBINIEREN & KASSIEREN.

Wie das Bilder-Rätsel funktioniert erfahren Sie ab Samstag im Bayern-Teil.



Jeden Tag Zeitung lesen, schlau kombinieren und täglich 1.000,- € gewinnen.



Alles was uns bewegt